



Youze-Leiterin Carina Zottl, Big-Band-Kapellmeister Peter Wilden und Jan Heckendorf vom Förderverein des Youze hoffen mit Oscar, Quinn, Justus und Jordi (von links) auf einen schönen Sommer für die „Summer Cool Soltau“.

Foto: js

Der Sommer wird draußen verbracht

VON JANIKA SCHÖNBACH

Soltau. Schule ist aus! Zumindest für lange sechs Wochen. Für viele Schülerinnen und Schüler ein Grund zur Freude. Sechs Wochen lang dürfen die Schulbücher in der Tasche bleiben und der Sommer mit all seinen guten Seiten genutzt werden.

In Soltau wird der Beginn der Sommerferien mit einer Party gefeiert. Unter dem Motto „School's Out“ wurden auf dem Freigelände der Soltau-Therme die Ferien eingeläutet. Die „School's Out Party“ ist der Auftakt für das Programm „Summer Cool Soltau“. Das vom Jugendzentrum Youze, der Soltau-Therme und dem Gymnasium Soltau organisiert wird. Vom 21. Juli bis zum 13. August sollen auf dem Gelände der Therme die Sommerferien ausgiebig genossen werden können. Für Kinder ab acht Jahren gibt es ein ausfüh-

Sommerschul-Programm in Soltau startet mit „School's Out Party“ mit Musik und Lichtpunktschießen

liches Programm, BBQ- und Cajon-Workshop inklusive.

Zum Start von „Summer Cool Soltau“ gibt es standesgemäß kostenloses Eis für die Schülerinnen und Schüler, bereitgestellt von der Soltau-Therme, das Youze steuert den ganzen Tag kostenloses Popcorn dazu. Am Basteltisch für die Popcornrütten herrscht schon kurz nach Beginn reger Betrieb. Auch den Fußballplatz, das Klettergerüst und die Sitzcke haben die Schüler bereits in Beschlag genommen. „Noch bevor wir eigentlich aufgemacht haben, waren die ersten Kinder schon da. Die haben sich direkt nach Schulschluss auf den Weg gemacht“, sagt Youze-Leiterin Carina Zottl. Direkt zur Er-

öffnung um 11 Uhr hat die Big Band des Gymnasiums Soltau gespielt. Am Nachmittag wird die Schützengilde Soltau den Kindern das Lichtpunktschießen zeigen.

Das Pilotprojekt könnte dauerhaft etabliert werden

Die Fünftklässlerin Luise will erst einmal das Klettergerüst und das Popcorn ausprobieren. Cool finde sie die „School's Out Party“, sagt die Schülerin. Sie und ihre Mutter Sabine Hornbostel haben von der „Summer Cool Soltau“ über Luises Schule, dem Gymnasium Soltau, erfahren. „Ich finde, das ist eine schöne Initiative“, sagt Hornbostel. „Das Angebot ist toll, gerade für die-

jenigen, die dieses Jahr nicht in den Urlaub fahren können oder sich noch nicht wieder trauen.“

Zottl hofft, dass das Programm über diesen Sommer hinaus Bestand hat: „Dieses Jahr ist es ein Pilotprojekt. Unser Wunsch ist es, dass wir diesen Sommer so viele Teilnehmer begrüßen können, dass es eine dauerhafte Einrichtung wird.“ Ob die dann wieder auf dem Freigelände der Soltau-Therme Platz findet oder ob eine andere Fläche in Betracht komme, müsse man dann klären. Die Hauptsache sei, dass das Angebot draußen sei. „Viele fahren nicht weg in den Urlaub, haben keine Gärten, da ist das hier eine Möglichkeit, den Sommer draußen zu verbringen“, sagt Zottl.

Für den ersten Tag ist sie mehr als zufrieden: „Ich bin ganz begeistert, wir haben heute quasi Tag null, weil die Ferien ja erst morgen starten und die Fläche ist schon richtig gut gefüllt.“